

# Vollsperrung nach Autobahnunfall

**Bremen (HB). Am Sonntagnachmittag kam es auf der BAB 1 mit Fahrtrichtung Hamburg zwischen den Anschlussstellen Hemelingen und Mahndorf zu einem Verkehrsunfall zwischen mehreren Pkw in dessen Verlauf insgesamt drei Personen leicht verletzt wurden.**

Auf Grund der Ermittlungen am Einsatzort ist bis dato lediglich gesichert, dass ein Transporter und ein Mitsubishi miteinander kollidierten.

Dadurch wurde der Transporter nach rechts in die Schutzplanke geschleudert, riss sich den rechten Vorderreifen ab, stürzte auf die Fahrerseite, richtete sich jedoch selbstständig wieder auf, bevor er zum Stehen kam.

Unterdessen verlor auch der Fahrzeugführer des Mitsubishi kollisionsbedingt die Kontrolle, driftete nach links und schlug schließlich in die Mittelschutzplanke ein, wo dieser auch zum Endstand kam.

Das dritte beteiligte Fahrzeug, ein Pkw Daimler-Benz, wurde lediglich durch umherfliegende Trümmerteile getroffen und dadurch leicht beschädigt.

An beiden direkt beteiligten Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden, wodurch beide Fahrzeuge in der Folge nicht mehr fahrbereit waren. Während der Fahrer des Transporters nur leicht an der Hand verletzt wurde und nach ambulanter Versorgung vor Ort entlassen werden konnte, wurden der Fahrzeugführer des Mitsubishi, sowie dessen Beifahrerin mit leichten Verletzungen in ein Bremer Klinikum transportiert.



Auf Grund des großen Trümmerfeldes, der Fahrzeugwracks sowie einer massiven Verschmutzung der Fahrbahn, war die BAB 1 in Fahrtrichtung HH für die Dauer von ca. 2 Stunden und 30 Minuten voll gesperrt. Der Fahrzeugverkehr wurde an der AS Hemelingen abgeleitet. Der hierdurch entstandene Rückstau betrug etwa fünf Kilometer. Für den Individualverkehr kam es zum Teil zu erheblichen Verzögerungen.

Text, Fotos: Polizei Bremen

